

Fortbildung

Kinder als Mitbetroffene häuslicher Gewalt



Partnergewalt / häusliche Gewalt zwischen Erwachsenen, also Eltern oder Bezugspersonen, hat immer auch Auswirkungen auf die in der Familie lebenden Kinder.

Die Fortbildung dient der Aneignung von Wissens- und Handlungskompetenzen im Umgang mit durch Gewalterfahrung betroffenen Kindern und deren Müttern / Bezugspersonen.

Zielgruppe:

OGS MitarbeiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen

Inhalte:

Einführung in die Thematik „Häusliche Gewalt“

- Zahlen und Fakten
- rechtliche Aspekte - Gewaltschutzgesetz

Situation der betroffenen Kinder / Erwachsenen

- Auswirkungen erkennen
- Kurz- und langfristige Folgereaktionen / Traumatisierung
- Handlungskompetenz im Umgang erweitern

Selbstfürsorge

- Umgang mit der eigenen psychischen Belastung, die oft mit der Gewaltthematik verbunden ist.

Zur Beantwortung von speziellen Fragen kommt jeweils an einem Treffen Frau Wachtmann vom Opferschutz der Kreispolizeibehörde Lippe und eine Mitarbeiterin vom Jugendamt hinzu.
Die Fortbildung erfolgt im methodischen Wechsel zwischen Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit und Ressourcenübungen.
Daneben sind der Austausch und die Vernetzung ein Anliegen der Fortbildung.

Referentinnen:

Mechthild Wedekind,
Diplomsozialpädagogin, traumazentrierte Fachberaterin
Marie Welpmann,
Diplompädagogin, traumazentrierte Fachberaterin

Zeiten:

4 x dienstags jeweils 09.00 – 13.00 Uhr

06.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11.2018

Anmeldung bis 30.10.2018 erbeten unter:

Telefon 05231/20177 oder Mail: info@alraune-frauenberatung.de

Ort:

Frauenberatungsstelle Alraune e.V.
Wall 5, 32756 Detmold, Raum 213

Kosten:

10,00 € (Getränke, Pausensnack)

Veranstaltet vom:

**KOOPERATIONSGREMIUM
FÜR LIPPE**
GENEIGUNGSGEWALT

Gefördert vom:

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

